

Herzogs Ernst des Bekenners, geboren 1533, gestorben 1598, übernahm 1559 mit seinem jüngern Bruder Wilhelm, Stifter des jüngern lüneburgischen Hauses, gemeinschaftlich die Regierung.

c. Heinrich IV., aus der grubenhagenschen Linie, und zwar von der osteroder oder eimbeck'schen Branche, Sohn Herzogs Heinrich III., schon bereits im Jahre 1526 gestorben, und

d. Heinrich I., (»der Ältere«, »der Quade«, »der Böse«,) aus dem mittlern braunschweig-wolfenbüttelschen Hause, Stifter der wolfenbüttelschen Linie, ältester Sohn Herzogs Wilhelm II., geboren 1463, erschossen 1514 bei der Belagerung des Schlosses Leerort oder Drth an der Ems.

5) Erich I. oder Senior, Stifter der kalenbergischen Linie des mittlern braunschweig-wolfenbüttelschen Hauses, jüngster Sohn Herzogs Wilhelm II., geboren 1470, gestorben 1540. — Sein der Regierung müder Vater hatte bereits im Jahre 1492 einen Vergleich mit seinen beiden Söhnen geschlossen, daß er seinem ältern Sohne, Herzog Heinrich dem Ältern, das Wolfenbüttelsche und dem jüngern, Herzog Erich dem Ältern, das kalenbergische und Göttingische abtreten wollte, welcher Recept indeß erst 1495 durch völlige Abtretung dieser Lande ausgeführt wurde, und

6) Christoph, von der wolfenbüttelschen Linie des mittlern braunschweig-wolfenbüttelschen Hauses, Sohn Herzogs Heinrich I., (des Quaden) geboren 1487, gestorben 1558, zum Erzbischoffe von Bremen erwählt 1511.